

Klimawandel, Erderwärmung und Hurricanes

BAUNATAL. Es geht um Treibhausgas, Klimaschutzabkommen, Hurricanes und die Erderwärmung. Am Samstag, 4. November, zeigen die Baunataler Grünen ab 12 Uhr Al Gores neuen Dokumentarfilm zum Klimawandel im Cineplex Baunatal.

Sein Film „Immer noch eine unbequeme Wahrheit“ zeigt, was in den letzten Jahren passiert ist, und wie der aktuelle Stand des Klimawandels aussieht.

Laut Mitteilung lädt der Ortsverband der Grünen anschließend zu einem Drink mit Filmdiskussion auf die Empore ein. Der Eintritt ist frei. (hev)

Neun Chöre singen in der Stadthalle

BAUNATAL. Das Chorkonzert der Sängergemeinschaft Baunatal am Sonntag, 5. November, ab 17 Uhr in der Stadthalle Baunatal steht unter dem Motto „Bunt sind schon die Lieder.“

Neun Chöre unterhalten die Zuschauer, wie der Gesang- und Kulturverein Baunatal-Kirchbauna, der Gesangverein Kassel-Oberzwehren 1863, der Gesangverein Rengershausen 1901, die Chorvereinigung Altenritte 1864, der Frauenchor Habichtswald Baunatal, die Popchors der Chorvereinigung Besse, der Gesangverein 1863 zu Breitenbach, der Chor Mehrklang Baunatal-Großenritte und der Frauenchor Altenbauna „Vocalisa“. (rup)

Eintrittskarten kosten fünf Euro, Karten gibt es an der Abendkasse ab 16 Uhr.

Filme aus den Ländern der Partnerstädte

BAUNATAL. Die Stadt Baunatal präsentiert zusammen mit dem Cineplex Baunatal die Reihe „Städtepartnerschaft im Kino“. Kinobesucher haben die Möglichkeit, Filme aus Spanien, Tschechien, Frankreich und Deutschland im Cineplex Baunatal zu schauen. Nach dem erfolgreichen Auftakt können sich die Kinobesucher auch in den kommenden Monaten auf tolle Filme aus den Ländern der Baunataler Partnerstädte freuen, heißt es in einer Mitteilung.

Am Dienstag, 14. November, geht es ab 17 Uhr mit dem deutschen Film „Willenbrock“ von Andreas Dresen weiter. Eintritt: fünf Euro. (hev)

Bürger sollen über Internet diskutieren

BAUNATAL. Schnelles Internet in Baunatal ist das Thema der nächsten Bürgerversammlung im Baunataler Rathaus. Laut Mitteilung werden der Magistrat der Stadt Baunatal, als auch die im Stadtparlament vertretenen Parteien als Gesprächspartner zur Verfügung stehen. Die Versammlung findet am Mittwoch, 8. November, ab 19 Uhr im Stadtverordnetenratssaal, Raum 119 statt. Silke Engler wird zur Einführung in das Thema ein Kurzreferat halten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion, in der auch andere Themenbereiche besprochen werden können. (hev)

Kinder schlafen im Container

Übergangslösung während Sanierung der Heimbach-Kita in Baunatal – Gesundheitsamt will erneut messen

VON SVEN KÜHLING

BAUNATAL. Die Zeit des Mittagsschlafes auf dem Gang ist für die Kinder der Heimbach-Kita in Baunatal bald vorbei. Sie ziehen ab kommenden Montag zum Schlafen in einen Container um. Das ist das Ergebnis eines Treffens der Fachbehörden des Landkreises mit der Stadt Baunatal. Dieser Zustand bleibt, bis das von Schimmel und Feuchtigkeit betroffene Untergeschoss saniert ist.

„Aktuell gibt es keine Gefährdung für Kinder und Erwachsene und auch die Übergangsvariante für das Schlafangebot kann bis zum Aufbau einer Containerlösung weiterbestehen“, betont Kreissprecher Harald Kühlborn. Seit einem Wasserschaden im Untergeschoss und anschließender Schimmelbildung in dem Ruhe- und Bewegungsraum schlafen die Jungen und Mädchen mittags auf dem Gang im Erdgeschoss. Das betroffene Untergeschoss wird seit Anfang Oktober aufwändig saniert (HNA berichtete).

Für die Container-Lösung habe man sich entschieden, weil die Trocknungs- und Sanierungsarbeiten länger dauern als geplant, betont Kühlborn. Ab Montag nun könnten die Kinder wieder in einem eigenen Schlafraum schlafen. Betroffen von der Übergangslösung seien derzeit sechs Kinder. Insgesamt besuchen 23 Jungen und Mädchen den Kindergarten in Großenritte.

Mit dem bisherigen Vorgehen des Vermieters und der Stadt Baunatal als Mieter der Räume zeigt sich der Landkreis als Aufsichtsbehörde ein-



Übergangslösung mit Containern: Die Kinder der Heimbach-Kita sollen ab Montag ihre Mittagsruhe in einem Provisorium halten. Das Foto stammt von der Baunataler Heuss-Schule, an der vor einigen Jahren ebenfalls Container aufgestellt worden waren. Das kleine Bild zeigt ein Kind in einer Kita in Flensburg.

Archivfotos: Jünemann/nh, dpa

verstanden. Die Vorkehrungen seien aus Sicht des Kreises der richtige Weg, zukünftige Beeinträchtigungen zu vermeiden, sagt der Kreissprecher.

Kritik an der Stadt

Kritik hatte es in den vergangenen Wochen von Seiten der Baunataler Grünen sowie vom Elternbeirat gegeben. Beide hatten etwa bemängelt,

dass die Eltern der Kinder zu spät und nicht ausführlich genug über die Schäden in dem Haus unterrichtet worden waren. Das Baunataler Rathaus hatte die Vorwürfe zurückgewiesen.

Vor der Freigabe der sanierten Räume wollen die Behörden diese noch einmal auf Schadstoffe untersuchen. Laut Kreissprecher soll auf Empfehlung des Gesundheitsamtes



eine „Luftkeimmessung auf humanpathogene Keime und Sporen erfolgen“. Außerdem soll die Stadt Baunatal dem Landkreis ein „Kurzkonzept

über die Containerlösung und noch zu erstellende Baugutachten nach der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten“ vorlegen.

In 50 Tagen zum ersten Buch

Amin Tirmizi aus Baunatal schreibt über Kapitalmärkte, Handelsstrategien und den Börsenhandel

VON HENRY VALENTIN

BAUNATAL. „Mache immer das Gleiche, aber das Gleiche immer etwas besser.“ Mit diesem Motto schreibt Amin Tirmizi aus dem Baunataler Stadtteil Altenritte seit zwei Jahren Bücher über Kapitalmärkte, den Börsenhandel und Handelsstrategien.

Der 35-Jährige hat schon früh begonnen an der Börse zu handeln. Später holte er sich professionelle Hilfe durch einen Mentor, bildete sich weiter und schreibt nun Bücher. „Mir ging es darum Strategien, mit denen ich an der Börse Erfolg hatte, wiederholbar zu machen. Ein Konzept zu entwickeln, um Rücklagen zu bilden“, sagt Tirmizi.

Großvater als Vorbild

Seine ersten Erfahrungen an den Kapitalmärkten machte er im Alter von 18 Jahren. 2003 folgte sein Fachabitur und eine anschließende Berufsausbildung im Bereich Wirtschaftsinformatik. Sein großes Vorbild ist sein Großvater, der auch schon Investmentbanker war. „Mir wurde es quasi in die Wiege gelegt. Ich wollte immer unabhängig

sein und mein eigenes Ding machen“, sagt Tirmizi.

Die Idee, ein Buch zu schreiben, kam bei dem gebürtigen Kasseler relativ spät, wie er sagt. „Ein Freund kam vorbei und fragte mich: Amin, warum schreibst du nicht mal

ein Buch über das, was du machst.“ Zu Beginn dachte sich Tirmizi, dass 100 Seiten für sein erstes Buch reichen würden. Jeden Tag wollte er eine halbe Seite schreiben. Dass er dann nur 50 Tage gebraucht hat, bis sein erstes

Buch fertig war, macht ihn immer noch stolz. „Ich hatte gar nicht vor, so schnell fertig zu werden.“

Neues Buch ist in Planung

In seinem ersten Buch, was 2015 erschien, befasst er sich

mit seinem Weg an die Börse und den Erfahrungen, die er über Jahre an den Kapitalmärkten gesammelt hat. Bei Amazon landete sein Buch in der Rubrik Sachbücher auf Platz 27, worauf Tirmizi stolz ist. Eine Neuauflage erschien dieses Jahr. „Mir geht es in den Büchern vor allem darum, fundamentale Grundkenntnisse zu vermitteln, welche es ermöglichen sollen, Fehler bei Immobilienkäufen zu vermeiden und sein Kapital gewinnbringend zu vermehren“, sagt Tirmizi. Bei seinem zweiten Buch beschäftigt er sich vor allem mit dem Immobiliensektor, welcher aufgrund der Niedrigzinsphase in den letzten Jahren an Dynamik gewonnen habe.

Nächstes Jahr im Frühjahr soll sein drittes Buch erscheinen. Seine Bücher verlegt er bei Books on Demand. Das Geschäftsmodell basiert auf Selbstpublikationen. Anstatt eine feste Auflage vorzufinanzieren und zu produzieren, werden die Inhalte digitalisiert – on demand – wird das Buch dann gedruckt.

Weitere Informationen zu dem Autor und seinen Büchern unter: www.3T-System.de



Stellt seine neuen Bücher vor: Der Autor Amin Tirmizi aus Baunatal befasst sich in seinen Büchern mit der Börse und Kapitalmärkten.

Foto: Valentin

Seminar: Besser mit Konflikten umgehen

BAUNATAL. Die Lebensberatung Marie-Calm-Haus GmbH lädt zu einem Seminar „Kleines Training zu beziehungs-fordernder Kommunikation“ in Anlehnung an Marshall Rosenberg ein. Meinungsvielfalt und Konflikte

seien im alltäglichen Zusammenleben unvermeidlich, aber man könne lernen, bewusster und konstruktiver damit umzugehen, heißt es in der Ankündigung.

In einem Training bekommen man theoretische und

praktische Anregungen, Konfliktsituationen im Lebensalltag (Beruf, Ehe, Familie, Freundschaft, Schule) fair und selbstbewusst anzugehen.

Das Seminar findet in Elgershausen, Fuldastraße 46, jeweils dienstags, 7., 14. und

21. November, von 19.30 bis 21.30 Uhr, statt. Die Leitung hat Isolde Schoner. Kosten: Spende nach Selbstschätzung. (rup)

Anmeldung und Info: Tel. 0 56 01 / 8 69 14 oder www.lebensberatung-mch.de

So erreichen Sie die HNA-Landkreis-Redaktion:

Alia Shuhaiber
Tel: 05 61 / 203 15 27

Sven Kühling
Tel: 05 61 / 203 15 43

Fax: 05 61 / 203 24 00
kreiskassel@hna.de
www.hna.de